



<b>Kennung</b>	212355
<b>Anzahl Stellen</b>	1
<b>Umfang</b>	50 % (19,35 h)
<b>Vergütung</b>	EG 13 TV-L
<b>Beginn</b>	baldmöglichst
<b>Bewerbungsfrist</b>	25.04.2023

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

#### fachlich

##### **Ansprechpartner\*in**

Prof. Dr. Florian Hertel

[florian.hertel@uni-flensburg.de](mailto:florian.hertel@uni-flensburg.de)

#### Verwaltung

##### **Ansprechpartner\*in**

Inken Alsen

[alsen@uni-flensburg.de](mailto:alsen@uni-flensburg.de)

#### **Wir bieten:**

- einen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld
- sichere Vergütung nach Tarif
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zu fachlichen Fortbildungen
- die kostenlose Teilnahme an Sprachkursen an der EUF
- Ticketermäßigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

An der Europa-Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin an der Fakultät III eine Stelle als

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w) im Bereich Zentrale Methodenlehre**

zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit dem Ziel der Promotion zunächst befristet auf drei Jahre zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um bis zu drei weitere Jahre.

Es besteht die Möglichkeit der Aufstockung der Stelle auf 66 % (25,542 h).

#### **Ihre Aufgaben:**

- Entwicklung eines eigenständigen quantitativen Promotionsprojekts mit inhaltlichem Bezug zur sozialwissenschaftlichen Ungleichheitsforschung bzw. zur Forschung am ZML
- Anfertigen von Forschungsarbeiten an der Professur mit Schwerpunkt in der Ungleichheitsforschung (und bei Interesse auch in methodischen Fragen)
- Einarbeitung in englischsprachige Literatur zum Thema, statistische Verfahren und deren technische Umsetzung sowie angeleitete Planung und Durchführung von empirischen Analysen im Rahmen der Forschung am Lehrstuhl
- Vorbereitung und Durchführung von universitärer Lehre im Umfang von 2 SWS

#### **Ihr Profil:**

- Einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in Sozialwissenschaften, Soziologie oder Politikwissenschaften (oder inhaltlich vergleichbaren Studiengängen)
- Ausgeprägtes Interesse an quantitativer empirischer Ungleichheitsforschung
- Kenntnisse aktueller Forschung bzgl. Ungleichheit nach Klasse, Race und Gender
- Interesse an inhaltlichen und/oder methodischen Fragestellungen im Bereich der Ungleichheitsforschung
- Erste Erfahrungen mit quantitativen Analysemethoden und erste Erfahrungen im Umgang mit der Statistiksoftware STATA (und/oder R)
- Bereitschaft aktiv an Konferenzen teil zu nehmen und aktuelle Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie Fortbildungen wahrzunehmen
- Sicherer Umgang auf Englisch (Präsentation) und Bereitschaft Forschungsarbeiten auf Englisch zu konzipieren
- Bereitschaft zu angeleitetem und mit zunehmender Erfahrung eigenständigem Arbeiten

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsportal](#)